

## Ökologische Handlungskompetenz

# Umwelt-System für die BBS



OSTERHOLZ-SCHARMBECK. Seit vielen Jahren arbeitet an der Berufsbildenden Schule (BBS) in Osterholz-Scharmbeck ein Umweltausschuss mit dem Schwerpunkt Energie. Die Schüler präsentieren zurzeit ihre Arbeiten in der Aula der Schule, die bei dieser Gelegenheit ihre Umweltpolitik vorstellt. Die Arbeit war, nach Angabe der Projektleiterin Christiane Bodammer, erfolgreich und habe den Beteiligten Spaß gemacht. Die BBS wurde zur „Umweltschule“ in Europa ernannt. Der gegenwärtige Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems werde als Gelegenheit genutzt, die Umweltschutzanliegen systematischer anzugehen, erläutert Bodammer. Eine nachhaltige ökologische Entwicklung, eine intakte Umwelt sei entscheidend für Zukunft und Lebenschancen

zukünftiger Generationen. „Als Schule haben wir eine große Verantwortung, daran konstruktiv und vorbildhaft mitzuarbeiten“, so die Projektleiterin weiter. In Ausführung des Bildungs- und Erziehungsauftrags sei es die Aufgabe, Schülern ökologische Handlungskompetenz zu vermitteln, worin auch das Ziel des Projektes definiert wurde. Lernen zum Thema Umweltschutz betrachtet die Schulleitung als eine konkrete, berufsrelevante Aufgabe. In den meisten Unterrichtsfächern gibt es Anknüpfungspunkte für Umweltthemen. Auch die Kenntnisse über das Öko-Audit-System seien von berufsvorbereitender Bedeutung, erklärt Bodammer, da viele Auszubildenden später in den Firmen mit einem Qualitätsmanagementsystem konfrontiert würden. (LOR)

